

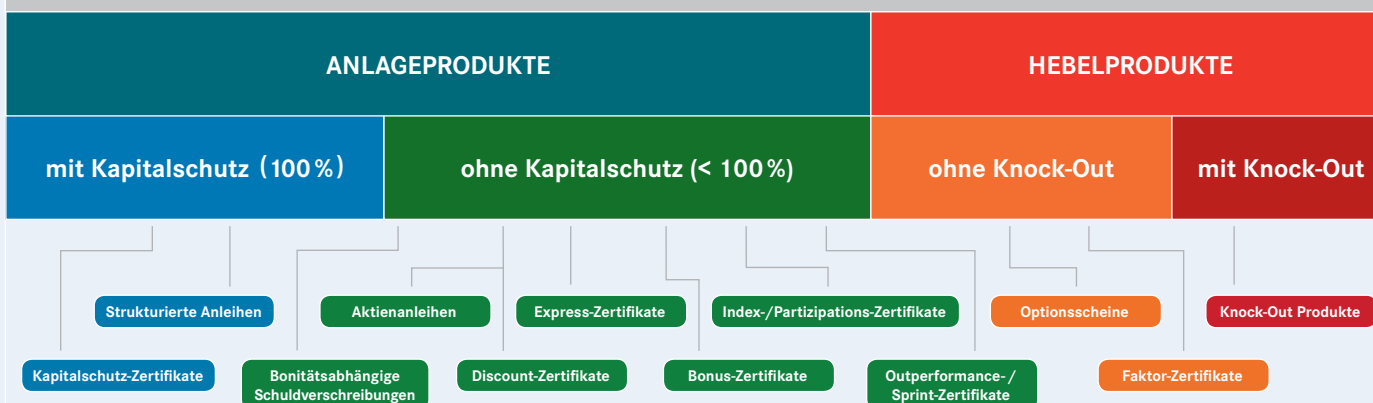
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Positiver Start ins zweite Quartal

Express-Zertifikate und Aktienanleihen besonders stark gefragt

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit April 2018	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

## April | 2019

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im April auf 73,9 Mrd. Euro gestiegen.
- Express-Zertifikate legten mit 4,7 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 17,8 Mrd. Euro.
- Das Marktvolumen von Hebelprodukten kletterte um 13,3 Prozent auf 2,1 Mrd. Euro.
- Hebelprodukte mit Aktien als Basiswert verzeichneten einen Zuwachs von 18,9 Prozent. Das in sie investierte Volumen stieg auf 1,4 Mrd. Euro.

## Positiver Start ins zweite Quartal

Express-Zertifikate und Aktienanleihen besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist zu Beginn des zweiten Quartals deutlich gestiegen. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen im April 2019 auf 73,9 Mrd. Euro. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vormonat um 2,7 Prozent bzw. 1,8 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten verschob sich leicht zugunsten der Hebelprodukte.

### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der positive Allgemeintrend sorgte dafür, dass die Nachfrage in nahezu allen Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat anstieg. Insbesondere **Express-Zertifikate** und **Aktienanleihen** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenzuwächse. Das in Express-Zertifikate investierte Volumen kletterte somit auf 17,8 Mrd. Euro. Auch **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** verzeichneten Zuwächse. Insgesamt waren in diesen Produkten im Berichtsmonat 25,6 Mrd. Euro investiert. Entgegen dem Trend wurden bei **bonitätsabhängigen Schuldverschreibungen** Abschlüsse registriert.

### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** stieg im Berichtsmonat an und lag bei 2,1 Mrd. Euro. Alle Produktkategorien verbuchten einen deutlichen Anstieg, der bei den **Optionscheinen** am stärksten ausfiel.

### Anlageprodukte nach Basiswerten

Im April waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg nach einem Rückgang im Vormonat an und lag bei 24,6 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 20,1 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert** verbuchten ebenfalls ein deutliches Plus. Das Marktvolumen der Anlageprodukte mit **Rohstoffen** oder **Währungen als Basiswert** stieg auf insgesamt 557,5 Mio. Euro an. Das in Anlagezertifikate mit **Fonds als Basiswert** investierte Volumen belief sich auf 882,3 Mio. Euro.

### Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten verzeichneten zu Beginn des zweiten Quartals deutliche Anstiege. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** kletterte auf 1,4 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen erhöhte sich auf 491,9 Mio. Euro. Entgegen dem allgemeinen Trend sank das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** auf 114,1 Mio. Euro. Das in Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** investierte Volumen stieg auf 38,7 Mio. Euro, wohingegen es bei Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** zu einem Rückgang kam. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

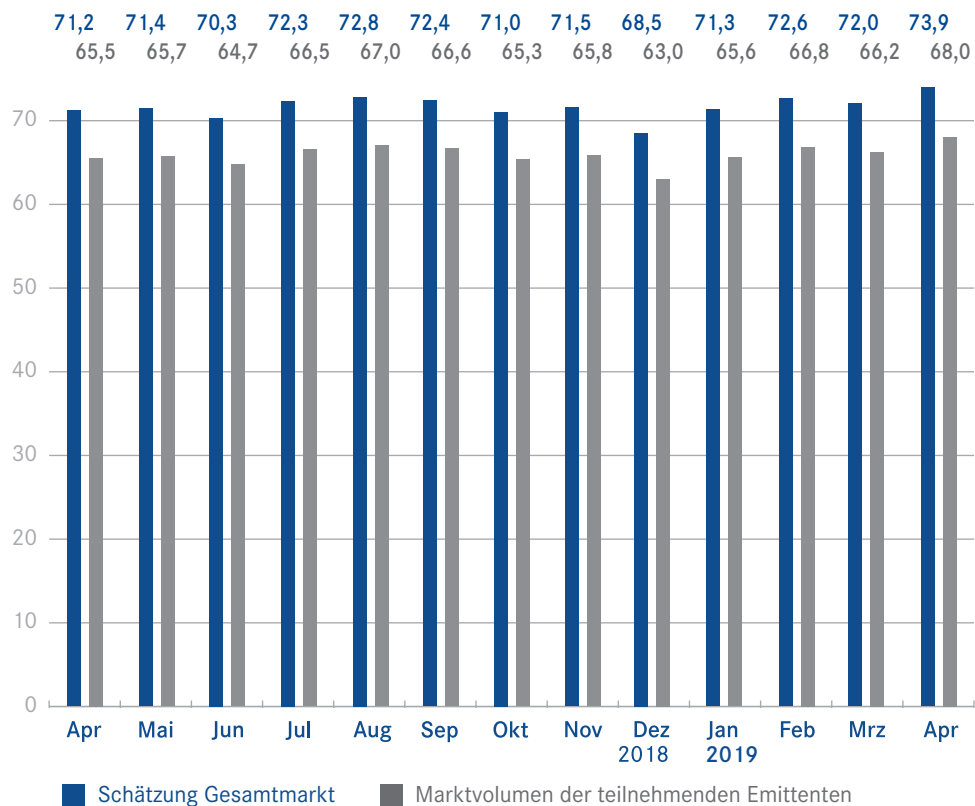
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

#### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit April 2018



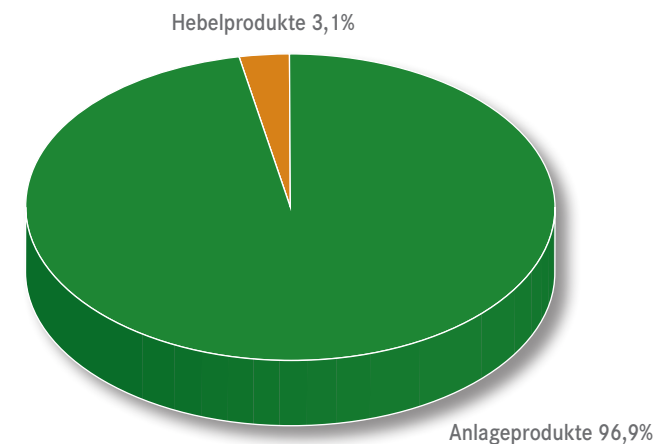
## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.04.2019

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	25.567.935	38,8%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	40.318.106	61,2%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>65.886.041</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.206.923	57,6%
Hebelprodukte mit Knock-Out	888.624	42,4%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.095.547</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>65.886.041</b>	<b>96,9%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.095.547</b>	<b>3,1%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>67.981.588</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.04.2019

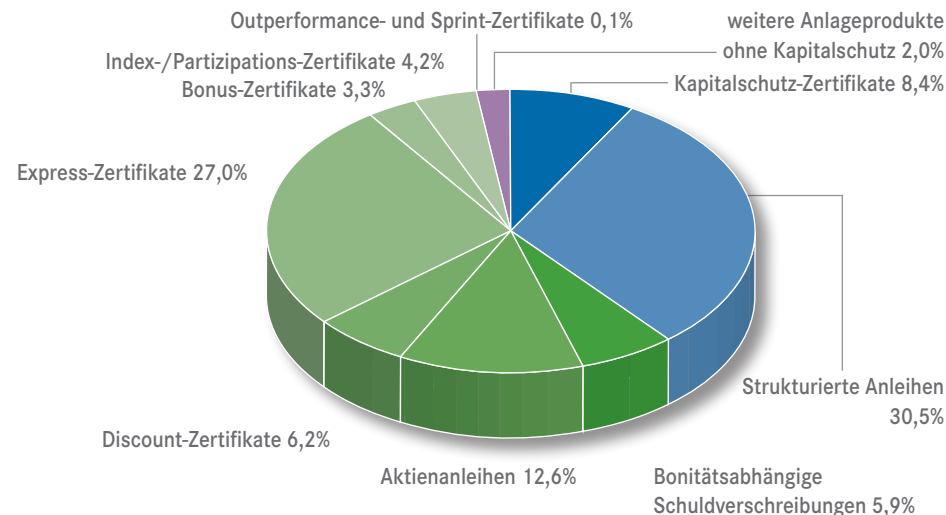


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.04.2019

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.501.538	8,4%	5.478.074	8,5%	1.441	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	20.066.398	30,5%	20.079.132	31,0%	4.206	0,8%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	3.884.175	5,9%	3.877.352	6,0%	2.514	0,5%
■ Aktienanleihen	8.319.461	12,6%	8.055.172	12,4%	116.036	22,4%
■ Discount-Zertifikate	4.065.476	6,2%	3.997.691	6,2%	189.913	36,7%
■ Express-Zertifikate	17.759.198	27,0%	17.127.844	26,4%	15.529	3,0%
■ Bonus-Zertifikate	2.159.412	3,3%	2.160.807	3,3%	184.398	35,6%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.774.202	4,2%	2.676.527	4,1%	1.335	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	52.395	0,1%	49.385	0,1%	951	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.303.788	2,0%	1.279.336	2,0%	1.116	0,2%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>65.886.041</b>	<b>96,9%</b>	<b>64.781.321</b>	<b>97,1%</b>	<b>517.439</b>	<b>30,6%</b>
■ Optionsscheine	868.108	41,4%	774.196	40,3%	629.302	53,6%
■ Faktor-Zertifikate	338.816	16,2%	310.650	16,2%	28.697	2,4%
■ Knock-Out Produkte	888.624	42,4%	834.938	43,5%	515.359	43,9%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.095.547</b>	<b>3,1%</b>	<b>1.919.785</b>	<b>2,9%</b>	<b>1.173.358</b>	<b>69,4%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>67.981.588</b>	<b>100,0%</b>	<b>66.701.105</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.690.797</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.04.2019

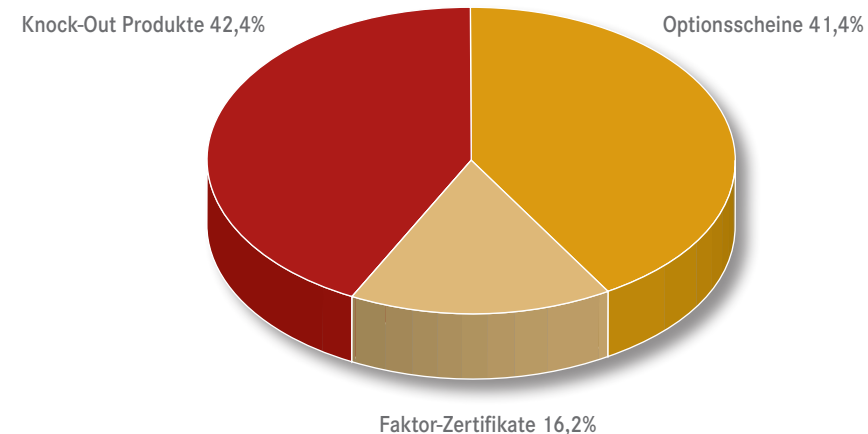


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	57.761	1,1%	34.298	0,6%	0,4%	
■ Strukturierte Anleihen	362.725	1,8%	375.460	1,9%	-0,1%	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-122.866	-3,1%	-129.689	-3,2%	0,2%	
■ Aktienanleihen	303.717	3,8%	39.428	0,5%	3,3%	
■ Discount-Zertifikate	10.822	0,3%	-56.963	-1,4%	1,7%	
■ Express-Zertifikate	799.678	4,7%	168.324	1,0%	3,7%	
■ Bonus-Zertifikate	40.590	1,9%	41.985	2,0%	-0,1%	
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	60.419	2,2%	-37.255	-1,4%	3,6%	
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	2.526	5,1%	-485	-1,0%	6,0%	
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	22.989	1,8%	-1.464	-0,1%	1,9%	
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.538.360</b>	<b>2,4%</b>	<b>433.640</b>	<b>0,7%</b>	<b>1,7%</b>	
■ Optionsscheine	126.010	17,0%	32.099	4,3%	12,7%	
■ Faktor-Zertifikate	34.995	11,5%	6.829	2,2%	9,3%	
■ Knock-Out Produkte	85.385	10,6%	31.699	3,9%	6,7%	
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>246.389</b>	<b>13,3%</b>	<b>70.627</b>	<b>3,8%</b>	<b>9,5%</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>1.784.749</b>	<b>2,7%</b>	<b>504.267</b>	<b>0,8%</b>	<b>1,9%</b>	

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.04.2019



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.04.2019

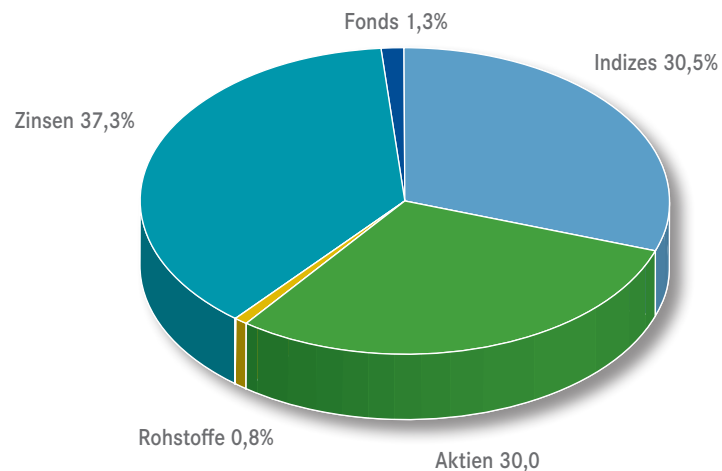
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	20.104.692	30,5%	19.853.720	30,6%	111.400	21,5%
Aktien	19.741.956	30,0%	18.911.792	29,2%	396.274	76,6%
Rohstoffe	503.663	0,8%	492.830	0,8%	2.640	0,5%
Währungen	53.791	0,1%	42.818	0,1%	12	0,0%
Zinsen	24.599.652	37,3%	24.605.128	38,0%	6.840	1,3%
Fonds	882.288	1,3%	875.034	1,4%	273	0,1%
	<b>65.886.041</b>	<b>96,9%</b>	<b>64.781.321</b>	<b>97,1%</b>	<b>517.439</b>	<b>30,6%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	491.907	23,5%	511.671	26,7%	270.922	23,1%
Aktien	1.443.764	68,9%	1.237.019	64,4%	769.963	65,6%
Rohstoffe	114.134	5,4%	125.328	6,5%	61.696	5,3%
Währungen	38.707	1,8%	39.126	2,0%	61.821	5,3%
Zinsen	7.035	0,3%	6.641	0,3%	8.956	0,8%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	<b>2.095.547</b>	<b>3,1%</b>	<b>1.919.785</b>	<b>2,9%</b>	<b>1.173.358</b>	<b>69,4%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>67.981.588</b>	<b>100,0%</b>	<b>66.701.105</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.690.797</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.04.2019 x Preis vom 31.03.2019

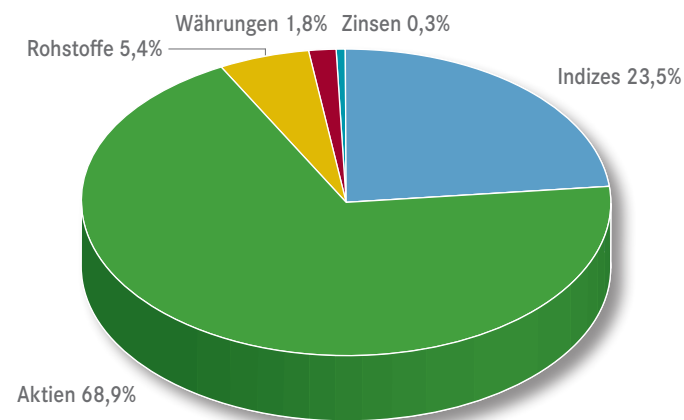
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	164.686	0,8%	-86.285	-0,4%	1,3%
Aktien	1.021.618	5,5%	191.454	1,0%	4,4%
Rohstoffe	1.585	0,3%	-9.248	-1,8%	2,2%
Währungen	14.928	38,4%	3.956	10,2%	28,2%
Zinsen	331.270	1,4%	336.746	1,4%	0,0%
Fonds	4.272	0,5%	-2.983	-0,3%	0,8%
	<b>1.538.360</b>	<b>2,4%</b>	<b>433.640</b>	<b>0,7%</b>	<b>1,7%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	26.952	5,8%	46.716	10,0%	-4,3%
Aktien	229.722	18,9%	22.978	1,9%	17,0%
Rohstoffe	-7.434	-6,1%	3.759	3,1%	-9,2%
Währungen	2.466	6,8%	2.885	8,0%	-1,2%
Zinsen	-5.317	-43,0%	-5.711	-46,2%	3,2%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	<b>246.389</b>	<b>13,3%</b>	<b>70.627</b>	<b>3,8%</b>	<b>9,5%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.784.749</b>	<b>2,7%</b>	<b>504.267</b>	<b>0,8%</b>	<b>1,9%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.04.2019



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.04.2019



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht April 2019) erlaubt.